



Pressemitteilung:

„Kinshasa Symphony“ erhält den Publikumspreis beim „Festival des Deutschen Films“

Strahlendes Wetter am Wochenende – die Kinossessel und Liegestühle am Rhein sind fast lückenlos besetzt. An die Tausend Menschen strömten am Samstag, dem 26. Juni, in die Kinos auf der Parkinsel des „Festival des deutschen Films“ in Ludwigshafen um „Kinshasa Symphony“ zu sehen. Auch am Folgetag war die Vorstellung fast ausverkauft und das trotz des parallel-laufenden WM - Entscheidungsspiel zwischen England und Deutschland.

Bei der Preisverleihung am Sonntagabend, bei der „Kinshasa Symphony“ den Publikumspreis erhielt, meinte Festivalleiter Dr. Michael Kötz zu Regisseur Claus Wischmann: „Du hast heute während des entscheidenden Fußballspiels ungefähr 700 Menschen im Kino gehabt. Du hast was verpaßt!“

Die ARD-Koproduktion „Kinshasa Symphony“ wird in den kommenden Monaten unter anderem beim Durban International Film Festival, in Südkorea, in Vancouver und beim Rhode Island Festival im Wettbewerb laufen.



Weitere Informationen bei:

Beatrix Conrad, Kontakt Projekt „Kinshasa Symphony“, E-Mail: BeaConrad@gmx.de

Caroline Beiersdorf, E-Mail: caroline.beiersdorf@sounding-images.de

und unter www.kinshasa-symphony.com.